

Allgemeine Mitteilungen des SKIV

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **59 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Mitteilungen des SKIV

Es entspricht sicher einem allgemeinen Wunsch, daß wir an dieser Stelle unseren Lesern jeweils kurz zur Kenntnis bringen, wenn Änderungen in der Besetzung der kantonalen und eidgenössischen Amtsstellen für das Meliorationswesen eintreten. Eine solche Rubrik soll daher in Zukunft von Zeit zu Zeit erscheinen, und der kulturtechnische Redaktor bittet um regelmäßige Bekanntgabe von Informationen von allgemeinem Interesse.

Auf das Jahresende sind die Herren Eugen Pulver und Gabriel Jenny, die langjährigen verdienten Vorsteher des bernischen beziehungsweise glarnerischen Meliorationsamtes, in den Ruhestand getreten. Wir wünschen ihnen noch viele glückliche Lebensjahre und zweifeln nicht daran, daß beide Herren den Kontakt mit ihren jüngeren Kollegen aufrechterhalten und bald einmal aus ihren reichen Erfahrungen und Erinnerungen Beiträge für unsere Zeitschrift zur Verfügung stellen werden.

Zum neuen Leiter des kantonalbernischen Meliorationsamtes wurde Herr Viktor Gmür, bisher in Schaffhausen, gewählt, während Herr Pierre Bagnoud die Nachfolge von Herrn G. Jenny in Glarus übernommen hat. In Schaffhausen wählte die Kantonsbehörde zum neuen Chef des Meliorationsamtes Herrn Alois Raz, der während einer Reihe von Jahren bei den Bernischen Kraftwerken tätig war, in den meisten Kantonen aber noch von seiner früheren Mitarbeit beim Eidgenössischen Meliorationsamt her gut bekannt sein dürfte. Schließlich ist noch die im Kanton Freiburg erfolgte Neubesetzung des Chefpostens zu erwähnen. Infolge Erreichens der Altersgrenze hat Herr Philipp Hausamman bereits Ende Juni 1960 das Kantonale Meliorationsamt verlassen; an seiner Stelle wurde Herr Paul Joye, bisher Inhaber eines Privatbüros, gewählt. Herr Léon de Techtermann hat vom freiburgischen zum waadtländischen Meliorationsamt hinübergewechselt.

Unsere guten Wünsche sowohl an die abtretenden wie auch an die mit verantwortungsvollen neuen Aufgaben betrauten Kollegen gehen also auch noch über die Saane hinüber bis an den Genfersee.

Johann Ruh, Grundbuchgeometer, Brugg †

Am Silvester des vergangenen Jahres nahm eine große Trauergemeinde in Brugg Abschied von Hans Ruh, alt Bezirksgeometer. Vereine und Berufsorganisationen, alte Dienstkameraden aus der Zeit der beiden Weltkriege sowie zahlreiche Behördevertreter erwiesen ihm die letzte Ehre.

Hans Ruh wurde im Jahre 1882 in seinem Heimatort Buch (Kanton Schaffhausen) geboren, wo er die Jugendjahre verlebte. Seine Verbundenheit mit der Landbevölkerung, die Freude und Begabung in den mathematischen Fächern bewogen ihn, den Beruf eines Grundbuchgeometers zu wählen. Nach Absolvierung der Geometerschule am Kantonalen Tech-